

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. VI/1/48

5. Dezember 1950

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in 10 Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 24. November bis 1. Dezember 1950

Die prozentuale Veränderung ¹⁾ der Durchschnittspreise
ausgewählter Nahrungsmittel

W a r e	Erhöhungen in vH gegenüber dem 15. Juni 1950 am:						Veränderung in vH vom 24. Nov. zum 1. Dez. 1950
	27.10.	3.11.	10.11.	17.11.	24.11.	1.12.	
Roggenbrot, ortsübl.	9,3	9,3	9,3	10,8	10,8	11,0	+ 0,2
Mischbrot, "	8,6	8,6	8,6	8,6	9,2	9,2	0
'Konsumbrot'	.	.	.	.	.	.	0
Weizenmehl, Type 812	12,4	12,4	12,4	12,4	12,4	12,4	0
" 550	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0
Weizengrieß	19,5	19,9	19,9	18,1	18,1	18,3	+ 0,2
Graupen	5,8	6,1	6,2	7,6	7,7	8,6	+ 0,8
Haferflocken, gepackt	32,4	32,5	32,8	33,1	33,5	33,3	- 0,1
Teigwaren, Schnitt-od. Bandnudeln	15,7	15,7	15,8	15,9	15,7	16,5	+ 0,7
Verbrauchszucker	(0,6) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0,6) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0) ²⁾
Speisekartoffeln	.	.	.	.	.	.	- 1,6
Rindfleisch, Schmor-	2,0	1,0	1,1	2,1	1,9	1,3	- 0,5
Schweinefleisch, -bauch	24,5	26,0	26,5	29,0	29,4	28,3	- 0,9
Schweineschmalz, incl.	(7,5) ²⁾	(13,7) ²⁾	(16,5) ²⁾	(16,4) ²⁾	(16,7) ²⁾	(17,5) ²⁾	(+ 0,6) ²⁾
Speiseöl	(11,5) ²⁾	11,7	13,8	12,2	12,3	12,2	- 0,1
Margarine ³⁾	- 0,0

1) Berechnet aufgrund von Durchschnittspreisen, die mit 3 Stellen nach dem Komma ausgewiesen sind. - 2) Die Verbrauchserhöchstpreise wurden an einzelnen Stichtagen z. T. überschritten, die Überpreise jedoch nicht von allen Städten gemeldet. Aus diesem Grunde sind die Positionen in Klammern () gesetzt. - 3) Durchschnitt aus der jeweils teuersten, billigsten und einer mittleren Sorte.

Die letzte Novemberwoche brachte nach den vorliegenden Preisangaben aus den Landeshauptstädten des Bundesgebietes für die Grundnahrungsmittel nur wenig Preisveränderungen. Die Mehrzahl der für den 1. Dezember gemeldeten Preise ist gegenüber dem vorangegangenen Stichtag nicht geändert. Soweit Preisbewegungen berichtet wurden, handelt es sich bei Fleisch, Speiseöl und

Kartoffeln überwiegend um schwache Preisermäßigungen, bei Nahrungsmitteln und Schweineschmalz um leichte Preiserhöhungen.

Die Brotpreise wurden vereinzelt in Auswirkung der Lohnerhöhungen im Backgewerbe und der ersten monatlichen Zuschläge zum Getreidegrundpreis erhöht. Die Preise für Margarine blieben weiterhin allgemein unverändert.

Einzelhandelspreise ausgewählter Nahrungsmittel in DM je kg
im Durchschnitt von 10 Landeshauptstädten

W a r e	Durchschnittspreise am:						
	15.6.	27.10.	3.11.	10.11.	17.11.	24.11.	1.12.
Roggenbrot, ortsübl.	0,41	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Mischbrot, "	0,48	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
"Konsumbrot"	-	0,48	0,48	0,48	0,49	0,49	0,49
Weizenmehl, Type 812	0,53	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59
" " 550	0,55	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63
Weizengrieß	0,56	0,67	0,67	0,67	0,66	0,66	0,66
Graupen	0,67	0,71	0,72	0,72	0,73	0,73	0,73
Haferflocken, gepackt	1,23	1,62	1,62	1,63	1,63	1,64	1,63
Teigwaren, Schnitt-od. Bandnudeln	0,98	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14
Verbrauchszucker	(1,17) 1)	(1,17) 1)	(1,17) 1)	(1,17) 1)	(1,17) 1)	(1,17) 1)	(1,17) 1)
Speisekartoffeln	.	0,127	0,124	0,124	0,123	0,124	0,122
Rindfleisch, Schmor-	3,70	3,77	3,73	3,74	3,77	3,76	3,74
Schweinefleisch,-bauch	3,44	4,28	4,34	4,35	4,44	4,45	4,41
Schweineschmalz, incl.	(3,47) 1)	(3,72) 1)	(3,84) 1)	(4,04) 1)	(4,03r) 1)	(4,05r) 1)	(4,07) 1)
Speiseöl	(2,70) 1)	(3,01) 1)	3,01	3,07	3,03	3,03	3,03
Margarine	.	.	.	2,22	2,22	2,21	2,21

1) s. Anmerkung 2, S. 1.